

Maßstab 1:43

#05025

Ausgabe

11/2018

limitierte Auflage 333 Stk.



## Der Erste

Das Rennsportengagement der 1959 gegründeten Autofirma De Tomaso zehrte sehr stark an den finanziellen Mitteln der jungen Firma und um diese aufzubessern, entschloss sich der 42jährige Alejandro De Tomaso zu der Produktion von straßenzugelassenen Sportwagen.

1962 plante er sein erstes Modell, bei dem er zahlreiche Elemente aus seinen Rennwagenkonstruktionen mit einfließen ließ. Für die Wahl des Rahmes griff er auf einen Zentralrohrrahmen zurück, an dem die Räder einzeln aufgehängt waren. Sehr zukunftsweisend platzierte er die Antriebseinheit unmittelbar hinter den beiden Sitzen als Mittelmotor. Der Motor kam nicht aus eigener Fertigung, sondern wurde von Ford in England zugekauft. Durch Tuning entwickelte der 1,5 Liter große Ford-Motor schließlich etwas mehr als 100 PS bei einer Drehzahl von 6.200 U/min. Unter objektiver Betrachtung fand sich an den technischen Werten nicht viel, die seinerzeit auf etwas

wirklich Besonderes hinwiesen, doch die Finesse des De Tomaso lag darin, dass es der erste Italiener mit Mittelmotor war und die aufgesetzte Karosserie eine optisch sehr rasante Erscheinung verkörperte. Entworfen wurde die Karosserie zunächst von der Carrozzeria Fissore, deren markantes Detail eine große Panoramasscheibe im Heck war. Die Heckpartie der aus Aluminium hergestellte Gesamtkarosserie war anfangs als aufklappbares Teil konstruiert, doch diese wurde nur bei zwei Prototypen im Jahre 1964 realisiert. Das Werk Fissore entwarf zwar die Karosserie, doch für die Herstellung der Serienaufbauten griff De Tomaso auf die Fertigkeiten der zu dieser Zeit noch eigenständigen Firma Carrozzeria Ghia SpA in Turin zurück, da dort die Aufbauten nicht aus Aluminium, sondern aus Kunststoff laminiert wurden. Die Premiere des Vallelunga fand in Turin im Jahre 1963 statt. Es dauerte aber noch bis 1965, bevor der erste Wagen das Werk in Modena verließ. Mit einem Verkaufspreis von 22.500,- DM

kam der flache Sportwagen in den Handel, stieß aber nicht auf Begeisterung.

Bei einer Stückzahl von 53 produzierten Serienmodellen blieb die Statistik stehen, als De Tomaso die Fertigung 1966/67 wieder einstellte. Zusammen mit drei aufgebauten Prototypen konnte schließlich die Zahl auch nicht weiter als auf 56 Exemplare hochgeschraubt werden.

**AutoCult GmbH**

Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)